

Wahlumfragen und Wahlergebnisse – Demoskopien sind die Verlierer der Bayernwahl | Veröffentlicht am: 30. September 2008 | 1

Nicht ein einziges der demoskopischen Unternehmen hat den Absturz der CSU auch nur annähernd ermittelt. Alle Erhebungen im September ergaben eine absolute Mehrheit der CSU. Am deutlichsten verfehlte Forsa das tatsächliche Wahlergebnis, noch zehn Tage vor der Wahl ermittelte Manfred Güllners Institut einen Prozentanteil von 50 % für die Christsozialen. (WL)

• Wahlergebnis der Landtagswahl in Bayern am 28. September 2008 • Bayernwahl 2008: Schwan-Mehrheit nur bei Einzug der LINKEN möglich										
Institut	Auftraggeber	Befragte	Datum	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	FW	Sonstige
Landtagswahl am 28.09.2008 (vorläufig)				43,4 %	18,6 %	9,4 %	8,0 %	4,3 %	10,2 %	ödp 2,0 % REP 1,4 % Sonst. 2,7 %
Emnid	Quelle: Münchner Merkur	1.010 10.09.–18.09.	23.09.2008	49 %	20 %	8 %	8 %	5 %	7 %	3 %
GMS	Sat.1	1.010 20.09.–21.09.	22.09.2008	48 %	19 %	10 %	7 %	4 %	7 %	ödp 1 % Rechte 1 % Sonst. 3 %
Forschungsgruppe Wahlen	ZDF	1.105 16.09.–18.09.	19.09.2008	47 %	20 %	8 %	9 %	4 %	8 %	4 %
Infratest dimap	ARD	1.000 15.09.–17.09.	18.09.2008	47 %	21 %	9 %	8 %	4 %	7 %	4 %
Forsa	Antenne Bayern, stern	1.101 08.09.–12.09.	17.09.2008	50 %	19 %	9 %	6 %	4 %	8 %	4 %
GMS	Sat.1	1.006 05.09.–08.09.	09.09.2008	49 %	19 %	11 %	7 %	4 %	5 %	ödp 2 % Rechte 1 % Sonst. 2 %

Quelle: Wahlrecht.de